

DAS IST DOCH NICHT NORMAL

Mindener Tageblatt

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Lokales](#) > [Minden](#) > Hoffen auf den Radschnellweg von Herford nach Minden



Wir erstellen
Einkommensteuererklärungen

Hoffen auf den Radschnellweg von Herford nach Minden

veröffentlicht am 28.11.2013

Vereine und Politik freuen sich über Machbarkeitsstudie / Petershagen sollte einsteigen

Minden (Jhr). Weserfreunde, Radfahrer und Grüne sind begeistert vom Radschnellweg, der künftig von Herford nach Minden führen soll. Im Kreisgebiet soll er größtenteils an der Weser entlangführen.



Ob der Radschnellweg tatsächlich gebaut wird, ist unklar. Aus einem Wettbewerb gingen fünf Gewinnerprojekte hervor. Das Land fördert nun eine Machbarkeitsstudie. Sie ist die Grundlage für die weitere Planung, die das Land ebenfalls unterstützt. Die Förderung von Radschnellwegen hatte die Landesregierung als einen wichtigen Baustein in ihrem im Februar 2012



15fach Punkte beim Online Shopping
Mit PAYBACK Punkte sammeln beim Online Shopping [mehr...](#)



Mit EUROPA clever sparen!
Private Haftpflicht-Versicherung schon ab 1,99 € [mehr...](#)



Schnell per Rad durch die Region - eine Studie soll nun zeigen, ob das Wirklichkeit wird. (© MT-Foto: Jan Henning Rogge)

beschlossenen Aktionsplan zur Förderung der Nahmobilität definiert.

Die Weserfreunde begrüßen das Projekt und hoffen auf seine Verwirklichung. Sie setzen sich für einen Ausbau des bestehenden Weserradweges ein, nicht zuletzt aus Kostengründen. "Ein derartiges Projekt ist ein Kraftakt, selbst wenn das Geld vom Land kommt", heißt es in einer Presseerklärung. "Er ist so beliebt, weil das Radeln am Fluss immer etwas Besonderes ist. Dazu ist er flach, in weiten Abschnitten kreuzungsfrei und verbindet abwechslungsreich Naturerlebnis und Städte am Fluss."

Auch bei den Grünen ist die Freude groß - mit einem Wermutstropfen: Petershagen hatte sich an dem Wettbewerb nicht beteiligt. "Diese Städte sind Gewinnerkommunen. Verliererin ist die Stadt Petershagen, denn der Schnellradweg wird nach der Verwirklichung im Mindener Norden enden, stellt Wolfgang Riesner, Grünes Stadtratsmitglied von Petershagen, fest. Die Weserfreunde hoffen nun, dass sich die Politik einmütig zum Radschnellweg bekennt und womöglich die Stadt Petershagen und der Kreis Minden-Lübbecke als Mitstreiter wieder aufspringen.

Für den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club sind Radschnellwege ein wichtiges Element einer modernen Mobilität. Deswegen hat er die Landesregierung ermuntert, Radschnellwege nach holländischem Vorbild einzuführen. "Die Niederländer zeigen uns, dass das Fahrrad auf modernen Radschnellwegen bis 15 Kilometer sinnvoll eingesetzt werden kann", erklärte der Vorsitzende des ADFC NRW, Thomas Semmelmann. Langfristig sind Radschnellwege eine tragende Säule einer modernen und umweltverträglichen Nahmobilität. Radschnellwege sind leistungsfähige und komfortable regionale Verbindungen über längere Strecken. Durch einen großzügigen und bevorrechtigten Ausbau legen Radfahrer hier größere Entfernungen sicher und schnell zurück. Die Niederlande praktizieren dies bereits; hier entlasten "Fietssnelwegen" staugeplagte Straßen.

Copyright © Mindener Tageblatt 2015

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

ARTIKEL EMPFEHLEN

als lesenswert markieren 0 Empfehlen Twittern g+

MEHR MT: MT-ABOS



HEUTE VON LESERN EMPFOHLEN

GWD Minden Torschützen 2015/2016 5



Brand in Stellwerk führt zu massiven Bahnverspätungen - Minden betroffen 4



Gedankenleser Torsten Havener bringt die Mindener ins Grübeln 3



Erwartungen übertroffen: Fast 1400 Fahrzeuge beim Oldtimer-Treffen 3



Die Ladenmieten sinken fast überall in OWL: Drastischer Preisverfall in Minden 1

HerrRettelpremm

03.12.2013 09:19

mir ist aufgefallen, das auf diesen "Fietssnelwegen" auch die Landwirtschaft mit ihren fahrenden "Schränkewänden" fahren darf/muß! Es ist nämlich der Sinn, die langsamen Verkehrsteilnehmer von der Strasse zu bekommen und so das gefährliche Ü... [weiterlesen](#)

[melden](#) [antworten](#) [+0](#) [-0](#)

AlteHeimatNeueH
eimat

28.11.2013 21:07

Ist für mich als Petershäger zu verkraften, da es bereits die alte MKB-Trasse als Radweg gibt. Im Falle des Fahrrades als Fortbewegungsmittel dürfte im Gegensatz zum Kfz die Schnelligkeit auch mehr in der eigenen Kraftaufwendung als in der Kategorie ... [weiterlesen](#)

[melden](#) [antworten](#) [+0](#) [-0](#)

[MEISTGELESEN](#)

[DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN](#)



Viertes Oldtimer-Treffen am „Tag der deutschen...

Vlotho/Porta Westfalica-Costedt (G.S.). Mindestens 30-jährige Automobil- und Motorra...



92 Parker-Punkte Rotwein aus Spanien (Rioja)

6 Flaschen nur 39,90€ (8,87€/l) - jetzt portofrei bestellen und 33% sparen.



Markenwert-Experten: Diesel-Skandal trifft VW hart

New York - Der Abgas-Skandal hat dem Markenwert von Volkswagen in Berechnungen der Unterneh...



Bundesweite Verspätungen des Bahnverkehrs...

Mülheim/Ruhr/Berlin - Wegen eines Stellwerksbrands im Ruhrgebiet an einer der meistbefah...